

## AUSSCHREIBUNG

### **Global Playgrounds – From Design to Practice**

07.-12. Oktober 2019 in Izmir, Türkei

### **Entwicklung von Multiplikator\*innen-Workshops zum Einsatz von innovativen Spielen zur Integration junger Geflüchteter**

Du bist 18-28 Jahre alt und als Multiplikator\*in im Themenbereich Flucht/Migration und Integration tätig? Du hast Lust, deine Methodenkompetenz zu stärken und mit Menschen aus verschiedenen Kulturen innovative Schulungskonzepte für Expert\*innen in der Geflüchtetenarbeit zu entwickeln? Dann bist du hier genau richtig!

Wir suchen junge, bereits erfahrene Multiplikator\*innen, die in einem interkulturellen Team Workshop-Konzepte zum Einsatz von interaktiven Spielen zur Integration Geflüchteter entwickeln wollen. Die Konzepte werden in einem Manual zusammengefasst und interessierten Expert\*innen der Geflüchtetenarbeit zur Verfügung gestellt.

### **Zur Geschichte von Global Playgrounds 2016-2018**

In den Jahren 2016 und 2017 haben junge Erwachsene aus der Türkei und Deutschland im Rahmen des Projekts „Global Playground“ interaktive Spiele für die Integrationsarbeit mit jungen Geflüchteten entwickelt. Dabei sind insgesamt 11 Brett-, Karten- und Aktionsspiele entstanden. Beim Projekttreffen 2018 befassten sich 24 weitere junge Erwachsene mit der Frage, wie sich die entwickelten Spiele am besten bei der Arbeit mit jungen Geflüchteten einsetzen lassen.

### **Global Playgrounds 2019**

Dieses Jahr geht das Projekt nun in die Abschlussphase. Bei einem Workshop nahe Izmir, Türkei, erarbeiten 20 junge, bereits erfahrene Multiplikator\*innen aus beiden Ländern Workshop-Konzepte, um weiteren Multiplikator\*innen die Global Playgrounds Spiele vorzustellen und deren Einsatzmöglichkeiten aufzuzeigen. Die Resultate werden vor Ort mit Multiplikator\*innen aus der Region Izmir getestet und im Anschluss optimiert.

Neben einer Methodenschulung erhältst du praktische Instrumente an die Hand, um auch in deiner eigenen Arbeit die interaktiven Spiele einzusetzen und deren Anwendung an Kolleg\*innen zu vermitteln.

Das Projekt bietet Möglichkeiten mit- und voneinander zu lernen und Ideen für die Verbesserung des Miteinanders in zunehmend diverseren Gesellschaften in konkrete Schritte umzusetzen.

### Teilnahmebedingungen

- Du bist zwischen 18 und 28 Jahre alt.
- Du hast bereits Erfahrungen als Multiplikator\*in im Themenbereich Flucht/Migration und Integration.
- Du lebst in Deutschland.
- Du möchtest gern mehr über interaktive Methoden lernen.
- Du willst in einem Team aus jungen kreativen Leuten aus Deutschland und der Türkei zusammenarbeiten, um gemeinsam Workshop-Formate zu entwickeln, in denen die Teilnehmenden lernen, die Global Playgrounds Spiele einzusetzen.
- Du bist in Netzwerken aktiv und hast Interesse daran, die von dir mitentwickelten Multiplikator\*innen-Workshops dort eigenständig durchzuführen und so zur Verbreitung der Workshops beizutragen.

### Kosten

Der Projektträger übernimmt folgende Kosten:

- Reisekosten vom Heimatort in Deutschland zum Veranstaltungsort in der Türkei
- Unterkunft und Vollpension in Izmir
- 5-tägiges Workshop-Programm

Private Ausgaben können nicht übernommen werden.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

### Weiteres

- Der Workshop wird von erfahrenen Trainer\*innen aus Deutschland und der Türkei geleitet.
- Die Arbeitssprachen sind Deutsch und Türkisch. Es wird simultan übersetzt.

### Bewerbung

Bitte fülle das Bewerbungsformular unter folgendem Link bis zum **25. August 2019** aus.  
<https://forms.gle/4qqmyn8fuhK6Hyb4A>

Du wirst über den Verlauf der Bewerbung per E-Mail benachrichtigt.

## Veranstalter\*innen

*Global Playgrounds – From Design to Practice* ist ein Projekt der Deutsch-Türkischen Jugendbrücke gGmbH in Kooperation mit planpolitik und dem Verein Toy Genclik.

**Die Deutsch-Türkische Jugendbrücke (DTJB)** will den deutsch-türkischen Schüler- und Jugendaustausch intensivieren und mit konkreten Maßnahmen und der Bündelung bereits bestehender Programme die Möglichkeiten für den gegenseitigen Austausch verbessern. Sie hat das Ziel, in beiden Ländern ein besseres Verständnis füreinander zu schaffen und die Beziehungen weiter zu stärken.

**planpolitik** entwickelt seit über 10 Jahren interaktive Methoden in der Jugend- und Erwachsenenbildung mit dem Schwerpunkt Planspiele. Daneben bietet planpolitik regelmäßig Schulungen an, wie diese Methoden erfolgreich eingesetzt werden. Flucht und Integration bildet dabei einen der Themenschwerpunkte. Außer im Inland ist planpolitik weltweit und im europäischen Kontext an mehreren grenzüberschreitenden Projekten als Partner beteiligt.

Der **Verein Toy Genclik** engagiert sich auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene in sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und ökologischen Themen, damit jungen Menschen die Möglichkeit gegeben wird aktiv an Entscheidungsprozessen für ihre eigenen Interessen mitzuwirken, horizontale Lernumgebungen unter Gleichaltrigen zu schaffen und das Bewusstsein für ehrenamtliche Tätigkeiten kennen zu lernen. Regelmäßiger und kostenloser Unterricht in lokalen, nationalen und internationalen Kreisen wie Project Cycle Management, Advocacy, Social Media Tools für Aktivisten, Digital Citizenship, Sustainable Development Goals zur Stärkung junger Menschen, Verbesserung ihrer Kapazitäten und Steigerung ihrer Beschäftigungsfähigkeit.

### **Für Fragen aus Deutschland:**

Alexander Kuschel

[globalplaygrounds@planpolitik.de](mailto:globalplaygrounds@planpolitik.de)

### **Für Fragen aus der Türkei:**

Simge Sönmez

[simge@toygenclik.org](mailto:simge@toygenclik.org)

### **Ansprechpartnerin bei der Deutsch-Türkischen Jugendbrücke:**

Katrin Yaşar

[yasar@jugendbruecke.de](mailto:yasar@jugendbruecke.de)

Das Projekt ist Teil der Projektreihe "Creating Future Bridges – Innovative Networks and Visions for German-Turkish Youth Exchange" der Deutsch-Türkischen Jugendbrücke.

**HINWEIS: Die Durchführung des Projekts steht unter dem Vorbehalt der Förderung durch das Auswärtige Amt.**

Die Deutsch-Türkische Jugendbrücke ist eine Initiative der Stiftung Mercator.